GERHART HAUPTMANN THEATER GÖRLITZ ZITTAU

Pressemitteilung 09.09.2026, Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau
„Hauptmann Jazz“ – neue Konzertreihe bringt internationalen Jazz nach Görlitz

Görlitz/Zittau, September 2026 – Spielerisch Neuland zu erforschen, in der Improvisation über sich hinauszuwachsen und den besonderen Moment zu nutzen, sind zentrale Impulse der Jazzmusik. Ganz in diesem Sinne zelebriert das Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau in der Spielzeit „GRENZE MENSCH“ die Kunst der improvisierten Musik. Die neue Reihe „Hauptmann Jazz“ bietet am Standort Görlitz zwischen Oktober 2026 und März 2027 vier handverlesene Konzerte mit herausragenden Künstlerinnen und Künstlern der zeitgenössischen Jazzszene.

Die in New York aufgewachsene Sängerin **Maya Fadeeva** kombiniert mit ihrer Band Vintage und Moderne, Jazz und Groove, Verspieltheit und Tiefe zu einem virtuosen Stilmix. Ihr Debütalbum rezensierte die Presse als „eines der größten Highlights des Jahres“.

Kurt Rosenwinkel gehört zweifellos zu den wichtigsten Stimmen des modernen Jazz. Seit den 1990er-Jahren hat er die Jazzgitarre und ihre Klangästhetik grundlegend geprägt und weiterentwickelt. Er steht in direkter Linie zu Gitarrenlegenden wie Pat Metheny und John Scofield und beeinflusst seinerseits eine neue Generation von Jazzmusikerinnen und Jazzmusikern. Geboren in Philadelphia (Pennsylvania), führte ihn sein musikalischer Weg über New York nach Berlin. Rosenwinkel erweitert das Vokabular der Jazzgitarre um zahlreiche Elemente anderer Genres und arbeitete unter anderem mit Eric Clapton, Q-Tip, Gary Burton, Paul Motian, Joe Henderson, Brad Mehldau und Donald Fagen zusammen.

Mit dem Programm „Das hier wird für immer sein“ bieten die Sängerin **Lisa Bassenge** und ihre Band aus Ausnahmemusikern der Berliner Szene deutschsprachige Jazzsongs mit Swing, großer Emotion und spielerischem Wortwitz. Bassenge war Sängerin der Electro-Chanson-Band „Nylon“, konzertierte mit der MDR- und der WDR-Bigband und ist Teil des Electro-Jazz-Kollektivs „Micatone“.

„Jazzvioline neu definiert“, schreibt der Guardian über die Musik des polnischen Jazzgeigers **Adam Bałdych**, die Frankfurter Allgemeine Zeitung sieht in ihm „zweifellos den größten lebenden Geigentechniker des Jazz“. Mit einer klassischen Ausbildung fand Bałdych im Jazz die Freiheit, die er suchte. Heute macht er Geigensounds erlebbar, wie man sie so nur selten gehört hat. Neben seiner weltweiten Konzerttätigkeit arbeitet er regelmäßig für Theater und Fernsehproduktionen.

Zur Reihe „Hauptmann Jazz“ wurde eigens ein neues Abonnement aufgesetzt. Bei Eintrittspreisen im Freiverkauf von 29,00 Euro pro Konzert können Abonnenten alle vier Konzerte für einen Gesamtpreis von 80,00 Euro erleben. Für Schüler und Studierende besteht eine noch günstigere Möglichkeit: Die TheaterJugendCard für 60,00 Euro bietet für ein Jahr unbegrenzten Zugang zu allen Eigenproduktionen des Theaters, auch zu den Konzerten von „Hauptmann Jazz“.

Tickets und weitere Informationen

- Tickets sind ab sofort unter www.g-h.t.de erhältlich.
- Weitere Informationen: https://www.g-h-t.de/de/konzerte/hauptmann-jazz/

SACHSEN *Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.*
Die Arbeit der GHT Görlitz-Zittau GmbH wird anteiligt finanziert aus Fördermitteln des Kulturraumes Oberlausitz-Niederschlesien.

Die deutsche Theater- und Orchesterlandschaft wurde 2014 in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen.
Immaterielles Kulturerbe
Wissen. Können. Weitergeben.

GERHART HAUPTMANN THEATER GÖRLITZ ZITTAU

Pressekontakt

Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau GmbH
Lilly Recknagel | Pressereferentin und Social Media Managerin
Demianiplatz 2 | D 02826 Görlitz
Mobil: +49 173 5881453 | Mail: presse@g-h-t.de

Mit freundlicher Unterstützung:

C. BECHSTEIN · Eibauer · Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien · STADTWERKE ZITTAU · k-plak.de · KULTURraum

Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.
Die Arbeit der GHT Görlitz-Zittau GmbH wird anteiligt finanziert aus Fördermitteln des Kulturraumes Oberlausitz-Niederschlesien.

Die deutsche Theater- und Orchesterlandschaft wurde 2014 in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen.

Immaterielles Kulturerbe
Wissen. Können. Weitergeben.